

## Ziele des Lateinunterrichts

Neben dem Erwerb des Latinums werden den Schülern gemäß „Rahmenplan Alte Sprachen“ vor allem folgende **Kompetenzen** vermittelt (hier verkürzt dargestellt):

### a) *Kompetenzbereich Sprache*

- Anwenden der Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Formenlehre und Syntax beim Übersetzen lateinische Texte
- Prinzipien der Wortbildungslehre nutzen und unbekannte Wörter in ihrer Bedeutung erschließen
- Fremdwörter und Fachtermini verstehen und deuten

### b) *Kompetenzbereich Text*

- erlernte Verfahren der Texterschließung anwenden
- Übungstexte und Originaltexte mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs (ab Klasse 10) morphologisch, syntaktisch und semantisch erfassen und angemessen ins Deutsche übersetzen
- Texte formal und inhaltlich interpretieren
- textimmanente und textexterne Informationen zur Klärung interpretatorischer Fragen nutzen

### c) *Kompetenzbereich Kultur*

- erworbene Kenntnisse über antike Kultur an repräsentativen Beispielen deutlich machen
- Kenntnisse über das Fortwirken der antiken Kultur sinnvoll bei der Analyse von Werken der bildenden und bei der Reflexion über Grundfragen der menschlichen Existenz anwenden
- Zu wesentlichen Themen und Fragestellungen der Antike und ihrer Rezeption in späteren Epochen begründet Stellung nehmen

Hierbei nutzt der Unterricht die Fremdheitserfahrung in den lateinischen Texten und nutzt diese dazu, die eigene Erfahrungswelt zu reflektieren.

## Inhalte und Methoden in den einzelnen Jahrgängen

### a) Klassen 6-8 (Spracherwerbsphase)

(In der Spracherwerbsphase wird mit dem Lehrwerk „FELIX“ gearbeitet.)

#### *Klasse 6*

<b>Inhalte</b>	<b>Methoden</b>
<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagsleben in der Antike</li> <li>- Hausgemeinschaft und Familie</li> <li>- politische Strukturen</li> <li>- historische Ereignisse</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten</li> <li>- Satzglieder</li> <li>- Satzarten</li> <li>- Deklinationsklassen (o-, a-, kons. Dekl.)</li> <li>- Kasusfunktionen</li> <li>- Pronomina</li> <li>- Konjugationsklassen (a, e, i, kons. Konj.)</li> <li>- Vergangenheitstempora</li> <li>- der AcI</li> </ul>	<p>Übersetzungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort für Wort – Methode</li> <li>- lineares Dekodieren</li> </ul> <p>Methoden zum Vokabellernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karteikarten</li> <li>- visuelle + auditive Lernmethoden</li> <li>- Wortfelder</li> <li>- Computerprogramme</li> </ul>

*Klasse 7*

<b>Inhalte</b>	<b>Methoden</b>
<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- griechische und römische Mythen</li> <li>- Gründungsgeschichte Roms</li> <li>- Zeit der frühen Republik</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzgefüge</li> <li>- Nebensatzarten</li> <li>- Tempora: Futur, Plusquamperfekt</li> <li>- Genus verbi (aktiv – passiv)</li> <li>- Partizipialkonstruktionen</li> <li>- Ablativus absolutus</li> <li>- unregelmäßige Verben</li> <li>- Deklinationsklassen (u-, e-, i- Dekl.)</li> <li>- Demonstrativpronomina</li> </ul>	<p>Übersetzungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort für Wort – Methode</li> <li>- lineares Dekodieren</li> <li>- Drei-Schritt – Methode</li> <li>- ganzheitliches Texterschließen</li> </ul> <p>Methoden zur Interpretation von Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbettung in historische Zusammenhänge</li> <li>- Finden und Deuten von Schlüsselbegriffen</li> </ul>

Klasse 8

Inhalte	Methoden
<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit der Republik</li> <li>- Kaiserzeit</li> <li>- Fortleben der Sprache im Mittelalter</li> <li>- Bildung und Erziehung</li> <li>- Rhetorik</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv im Nebensatz</li> <li>- Indefinitpronomina</li> <li>- unregelmäßige Verben</li> <li>- Besonderheiten in der Kasuslehre</li> </ul>	<p>Übersetzungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort für Wort – Methode</li> <li>- lineares Dekodieren</li> <li>- Drei-Schritt – Methode</li> <li>- ganzheitliches Texterschließen</li> </ul> <p>Methoden zur Interpretation von Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbettung in historische Zusammenhänge</li> <li>- Finden und Deuten von Schlüsselbegriffen</li> <li>- erste Stilfiguren</li> </ul>

b) Klassen 9 (Übergangsphase)

*Klassen 9*

In der Übergangsphase werden aus den folgenden Themenbereichen einige ausgewählt und anhand von z.T. vereinfachten Originaltexten bearbeitet.

Inhalte	Methoden
<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönlichkeiten der römischen Geschichte</li> <li>- menschliches Miteinander im Spiegel antiker Texte</li> <li>- Beziehung zu den Göttern</li> <li>- Christentum und Antike</li> <li>- Rhetorik als politisches Mittel</li> <li>- Dichtung</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerungsformen</li> <li>- Konjunktiv im Hauptsatz</li> <li>- Gerundium und Gerundivum</li> <li>- Deponentien</li> </ul>	<p>Übersetzungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort für Wort – Methode</li> <li>- lineares Dekodieren</li> <li>- Drei-Schritt – Methode</li> <li>- ganzheitliches Texterschließen</li> <li>- Arbeiten mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p>Methoden zur Interpretation von Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Sekundärliteratur</li> <li>- Quellenvergleich</li> <li>- Stilfiguren</li> </ul>

c) Lateinunterricht in der Vor-/Oberstufe

(Vorstufe)

In den Semestern der gymnasialen Oberstufe werden aus den vorgeschriebenen Inhalten des Bildungsplanes unterschiedliche Themengebiete und Autoren im Original behandelt.

Diese können den folgenden Rahmenthemen entspringen:

<b>Rahmenthema</b>	<b>mögliche Autoren</b>
<i>Vorstufe</i>	
- Überzeugen, Überreden und Beeinflussen durch die Rede	Cicero
- Dichtung	Catull, Martial
<i>Studienstufe</i>	
- antike Geschichtsschreibung	Sallust, Livius, Tacitus, Caesar
- Erleben der Welt in poetischer Gestalt	Ovid, Vergil
- Antworten der Philosophie auf Fragen des Lebens	Cicero, Seneca, Thomas Morus
- Staat und Gesellschaft in Antike, Mittelalter und Neuzeit	Livius, Seneca, Tacitus, Plautus, Gellius

Wer sich genauer über den “Rahmenplan Latein” informieren möchte, kann dies unter

<http://www.hamburg.de/bildungsplaene> tun.